



## Olá gente!

Tudo bem com vocês? -> Alles klar bei euch?  
Es wird wieder einmal Zeit euch ein bisschen auf dem Laufenden zu halten, was sich hier in Brasilien so tut!  
In den letzten 2 Monaten waren wir sehr viel unterwegs, und wir haben wieder viel zu erzählen...

Begonnen hat unsere „Urlaubs-und Besuchs- Reihe“ mit **Gernot** (Bernds Bruder), der uns Mitte Februar für ein Wochenende besucht hat. Da das Wetter in Curitiba (wie üblich) eher verregnet war, haben wir das Wochenende auf der **ILHA DO MEL** mit Sonnenschein und perfekten Temperaturen verbracht.

Ilha do Mel ist eine sehr kleine Insel ca. 1 ½ Stunden von Curitiba entfernt, auf der es keine Straßen oder Autos gibt. Auch die Besucherzahl ist begrenzt, sodass die Insel – vor allem außerhalb der Saison – ein perfekter Platz ist, um einmal richtig auszuspannen ...

Ein super Wochenende mit Sonne, Strand, Meer, Spaziergängen, gutem Essen, Caipirinha, Cerveija, und nicht zu vergessen: Endlich wieder einmal so tratschen wie einem „der Schnabel gewachsen ist“ (was nach der ewigen Englisch-, Portugiesisch- bzw. Hochdeutsch – Rederei echt toll war) !! -> Muito obrigado por esse tempo muito legal com você, Gernot!!



Gleich am Wochenende darauf sind **Denise und Harry** (Freundin v. Martina & Freund) angetraut, und gemeinsam haben wir über 2 Wochen Brasilien unsicher gemacht.

Zuerst waren wir in **FLORIANÓPOLIS**, eines der Highlights im Süden von Brasilien. Dort haben Bernd und ich uns beim Hängematten-Shopping ausgetobt, um für Roli (Freund von Bernd) noch vor Ostern einige Päckchen nach Hause zu schicken. (-> Diese von uns ausgesuchten, per Hand verlesenen, unglaublich tollen Hängematten und Hängesessel gibt es übrigens beim Ostermarkt in Graz am Tummelplatz, bei Roli und Marlies zu kaufen -> oder unter [www.rolmundo.at](http://www.rolmundo.at) -> ;-))



Nach einer Nacht in Curitiba ging's dann weiter Richtung **RIO DE JANEIRO**. Nach 12 problemlosen Stunden im Auto (inklusive quer durch Sao Paulo), konnten wir unser privates Apartment direkt an der **Copacabana** beziehen – besser geht's nicht!

Plantschen an der Copacabana... - mit unglaublich hohen Wellen!!

Rio ist eine unglaublich tolle Stadt – vor allem wenn man sie sich von oben, vom **Pao de Acucar** – anschaut, und wartet bis es langsam dunkel wird, und nach und nach die Lichter in der Stadt angehen.... Wow!!



Beim **Cristo Redentor** hatten wir leider weniger Glück, es war so neblig, dass wir die Statue und den Ausblick leider nur von Übersichtskarten kennen.





Das große Highlight war jedoch der **Carnaval**  
- 5 Tage lang feiert die ganze Stadt – zu jeder Tages- und Nachtzeit kann man zum **Samba** in den sogenannten Blocos (Straßenumzügen) seine Hüften schwingen...

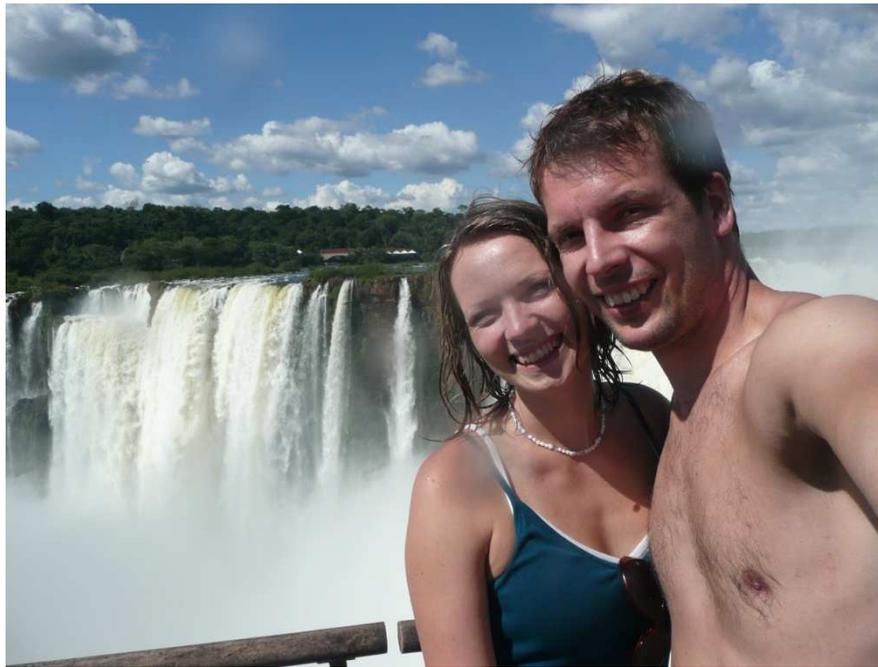


Wir haben auch Karten fürs Sambodromo ergattert, hier finden die Umzüge der Sambaschulen – und die anschließende Bewertung statt. Von 21Uhr bis 6 oder 7 Uhr in der früh geht es durch, fünf Nächte lang präsentiert eine Sambaschule nach der anderen (pro Schule sind bis zu 4000 Mitwirkende) ihre „Maskarade“ – unglaubliche Kostüme , tolle Rhythmen und eine einzigartige Stimmung!!



Nach diesen sehr intensiven Tagen war Ausspannen angesagt, und zwar in **TRINIDADE**, an der Küste zwischen Rio und Sao Paulo. In diesem netten kleinen Dörfchen konnte man im **Piscina Natural** wieder neue Kräfte tanken.





Unsere letzte Station war **FOZ DO IGUACU**, atemberaubende Wasserfälle im Länderdreieck Paraguay – Argentinien – Brasilien. Nach den vielen Stunden im Auto waren wir heilfroh diesmal ins Flugzeug steigen zu können. Das Wetter war – im Gegensatz zu den anderen 2 Wochen in denen wir sehr oft „Sprühregen“ hatten – sehr heiß und warm, perfekt um sich dieses enorme Naturschauspiel in Ruhe anzuschauen!

Auch konnten wir es uns nicht nehmen lassen einen halben Tag nach Paraguay zu fahren, davon gibt es leider keine Fotos, da wir unsere Kamera auch wieder mit nach Hause nehmen wollten... ;-)



Vielen Dank auch an „minha melhor amiga e o namorado dela“ für diese echt geniale Zeit! Wie man sieht haben wir den Caipi nach 2 Wochen schon im Lieterkrug serviert bekommen ...



Nun sind wir mittlerweile wieder zu Hause, der Alltag kehrt ein und unsere Vorbereitungen für die große Reise laufen auf Hochtouren. Wir können auch schon erste Erfolge verzeichnen, wenn alles gut geht, ist die „Afrika Twin“ bald auf hoher See und dem Abenteuer steht nichts mehr im Wege ... **Ein großes Danke an Gernot, Konni und Lupo für die Vorbereitungen zu Hause!!!**

In der **Schule** läuft alles bestens, wir sind gerade dabei mit einer Klasse ein Theaterstück auf Deutsch einzustudieren... Das Theaterstück haben wir selbst verfasst, und die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei! Zu Ostern kommen erstmals 10 Austauschschüler aus Deutschland (sind ca. 10 Jahre alt) mit ihren Lehrerinnen, das ist natürlich eine große Aufregung für die ganze Schule!



Letzten Sonntag haben wir unseren ersten **Berg – CARATUVA** – in Brasilien bezwungen. Mit 2 Brasilianern als Guides → ca. 1000hm, 40 Moskitostiche (Bernd), 1 „Feuerqualle“ (oder was auch immer) am Hintern (Martina), 3 Tage „spatzen“ ... → Schön wars!! Der „Pico Paraná“ (im Hintergrund) hätte uns auch noch anglacht.



Außerdem waren wir bei Martina's Lehrerkollegin Desi auf ihrer **Chácara** eingeladen. Das ist ein kleiner Bauernhof, dort haben sie über 20 Zuchtpferde, wir haben natürlich auch einen Ausritt gemacht und wir hatten guten Churrasco (Grillerei) ... da ging die Post ab ;-)



Also dann, allerliebste Grüße nach Hause, um beijo e um abraço par os todos!

**Martina & Bernd**

